

## ENTEC® ANWENDUNGS-EMPFEHLUNGEN

ENTEC® ist in allen Kulturen des Gemüsebaus einsetzbar. Die Höhe der N-Gabe richtet sich nach dem Bedarf der Kultur. Bei der Bemessung sind die im Boden bereits enthaltenen Stickstoffmengen zu berücksichtigen. Gleiches gilt auch für den aus den Ernterückständen der Vorkultur zu erwartenden Stickstoff.

### Sägemüse

Die Düngung zu Sägemüse erfolgt i. d. R. nach dem Auflaufen. Während der langsamen Jugendentwicklung der Kulturen ist der stabilisierte Stickstoff durch ENTEC® vor Verlusten geschützt. Dadurch ist die Versorgung der Kulturen sichergestellt.

### Pflanzkulturen (kürzere Kulturzeit) des Gemüsebaus

Bei vielen Kulturen wird die Nährstoffversorgung mit einer Gabe zu Kulturbeginn sichergestellt. Aufgrund der besonderen Wirkungsweise der ENTEC®-Dünger ist es beim satzweisen Anbau der Kultur möglich, die Fläche für mehrere Sätze in einer Düngung abzustreuen.

### Pflanzkulturen (längere Kulturzeit) des Gemüsebaus

Bei Verwendung von ENTEC®-Düngern lässt sich die Anzahl der Gaben um ein bis zwei Applikationen reduzieren (konventionell drei bis vier Gaben), wobei die Kultur trotzdem mit ausreichend Nährstoff versorgt ist. Dünger mit ENTEC® stellen die Nährstoffversorgung auch bei einem geschlossenen Bestand ohne Nachdüngungsmöglichkeit sicher.

Kultur	Notwendige N-Menge kg/ha*	Anzahl der Gaben
Spargel	80–120	nach der Ernte
Kohlgemüse	200–300	1–2
Endivien/Kopfsalat	100–160	1
Möhren	80–160	1
Porree/Sellerie	120–120	1–2
Zwiebel	80–80	1–2
Frühkartoffel	120–120	1

\* N<sub>min</sub> berücksichtigen!

## ENTEC® – VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Sichere Stickstoffversorgung bei Trockenheit und Nässe.
- Bessere N-Ausnutzung durch angepasste Stickstofflieferung.
- Stabilisiertes Ammonium für nachhaltige Wirkung.
- Zusätzlicher Nitratgehalt für rasche Startwirkung.
- Reduzierte Stickstoffverlagerung, Ammonium verbleibt im Wurzelraum.
- Deutlich geminderte gasförmige Stickstoffverluste.
- Stellt die Schwefelversorgung der Kulturen sicher.
- Schwefelgehalt fördert Inhalts- und Geschmacksstoffe.
- Sicherung von Qualität und Ertrag.
- Arbeitswirtschaftlicher Nutzen durch Vor- und Zusammenlegen von Stickstoffgaben.
- Hohe Kornqualität gewährleistet problemlose Lagerung und exakte Ausbringung.

## PRODUKTSORTIMENT FÜR GEMÜSE

ENTEC® perfect 15+5+20(+2+8)

ENTEC® 26(+13S)

### EUROCHEM AGRO GMBH

Postfach 10 10 47  
68010 Mannheim

Reichskanzler-Müller-Straße 23  
68165 Mannheim  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 621. 8 72 09 - 0  
Telefax: +49 (0) 621. 8 72 09 - 1 01

E-Mail: info@eurochemagro.com  
Web: www.eurochemagro.com

® = Registrierte Marke EuroChem Agro GmbH



## DIE ENTEC®-TECHNOLOGIE – STABILISIERTE, HOCHEFFIZIENTE STICKSTOFFDÜNGER

Pflanzenwachstum und -entwicklung werden sehr stark durch Stickstoff (N) beeinflusst. Die Stickstoff-Ernährung der Pflanzen erfolgt größtenteils in Nitratform, denn andere Formen mineralischen Stickstoffs– wie beispielsweise Ammonium – sind im Boden nicht stabil und werden relativ schnell zu Nitrat umgesetzt. Ammonium kann aber sehr gut von den Pflanzen aufgenommen und effizient verwertet werden.

ENTEC®-Mineraldünger enthalten aus diesem Grund neben Nitrat auch Ammoniumstickstoff. Dieser ist mit einem Ammonium-Stabilisator (DMPP\*) veredelt. Der Effekt: Das gedüngte Ammonium verbleibt bis zu zehn Wochen als Ammonium im Boden und kann so von den Pflanzen genutzt werden.

Die ENTEC®-Stickstoffstabilisierung ermöglicht die gleichzeitige Aufnahme beider Stickstoffformen – Ammonium und Nitrat – über einen längeren Zeitraum. Diese Stickstoff-Mischernährung ist für die Pflanzen besonders vorteilhaft und führt zu besserem Wachstum.

### Die Produkte mit ENTEC®-Technologie

- **ENTEC® perfect 15+5+20(+2+8)** → Voldünger mit dem Ammoniumstabilisator DMPP speziell für hochwertige und salz- und chloridempfindliche Gartenbau- und Sonderkulturen.
- **ENTEC® 26** → Stickstoff-Schwefeldünger mit dem Ammoniumstabilisator DMPP in Ergänzung zur neuen Formel ENTEC® perfect 15+5+20(+2+8) oder bei guten Bodengehalten an Kalium, Phosphat und Magnesium.



\*3,4-Dimethylpyrazolosphat

## ENTEC® PERFECT: GARANTIERTE VOLLVERSORGUNG DER KULTUREN

- kombiniert die Vorteile einer klassischen Nitrophoska-Volldüngung mit der ENTEC®-Stickstoffstabilisierung
- dem Pflanzenbedarf perfekt angepasstes Nährstoffverhältnis der Hauptnährstoffe N, P, K von 3:1:4
- mit verringertem aber voll pflanzenverfügbarem Phosphatanteil
- enthält Kali in Sulfatform
- enthält angepasste Mengen an Magnesium und Schwefel
- Mehrnährstoffdünger mit stabilisiertem Ammoniumstickstoff und Nitratstickstoff

## ENTEC® – FÜR EINE FLEXIBLE ARBEITSPLANUNG

Zu Kulturbeginn kann die Düngung vorgezogen werden oder auch direkt zu Saat oder Pflanzung erfolgen. Dies ist arbeitswirtschaftlich besonders vorteilhaft bei satzweisem Anbau, da die Flächen einheitlich zum gleichen Zeitpunkt gedüngt werden können. Da der ENTEC®-Stickstoff stabilisiert ist, kann die erste Gabe höher dosiert werden, womit oft auch eine Kopfdüngung ganz eingespart werden kann.

Später erlaubt es der etwas kompaktere Wuchs bei einigen Kulturen, den Erntezeitpunkt flexibel zu gestalten.



## ENTEC® SICHERT ERTRAG UND QUALITÄT

Im Vergleich zu konventioneller Düngung werden mit ENTEC® häufig Mehrerträge mit besseren, gleichmäßigen Qualitäten erzielt:

- kompakter einheitlicher Wuchs der Pflanzen
- einheitliche Ausfärbung des Erntegutes (intensive Grünfärbung)
- mehr ausgereifte Produkte gleichmäßiger Qualität
- verringerter Nitratgehalt im Erntegut
- erhöhter Anteil an Geschmackstoffen, Mineralien und Vitaminen im Erntegut
- bei Beregnung und Starkniederschlägen Schutz vor Verlagerung, bei Trockenheit ist der Dünger bereits an der Wurzel und wirkt rechtzeitig

### VERSUCHSERGEBNISSE IM GEMÜSEBAU

(Quelle: BASF Agrarzentrum u.a., 1998–2010)

Kultur	Mehrertrag %	Ertrag konv. dt/ha	Ertrag ENTEC® dt/ha
<b>Säukulturen</b>			
Bundmöhren	4,0	377,0	392,0
Rucola	18,5	157,0	186,0
Feldsalat	49,4	60,5	90,4
<b>Pflanzkulturen</b>			
Spargel	18,2	66,0	78,0
Sellerie	4,8	703,0	737,0
Porree	4,5	447,0	467,0
Chinakohl	11,5	879,0	980,0
Kopfsalat	7,7	454,0	489,0